

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und Kehl. Im Jahre 1800 war er bereits Oberstlieutenant, bald darauf wurde er Oberst im 10. Husaren-Regiment und machte als solcher die Schlacht bei Hohenlinden mit. Im Gefechte zu Lambach am 19. December 1800 half er mit Fürst Moriz Liechtenstein die Artillerie und einen Theil der Cavallerie retten, wurde aber dabei schwer verwundet und gefangen, jedoch nach einigen Tagen schon wieder freigegeben. Er starb an seiner Verwundung zu Salzburg den 25. Jänner 1801.

4. **Maximilian Graf Merveldt**, gleich geachtet als Soldat wie als gewandter Diplomat, war in Westfalen am 29. Juni 1764 geboren und trat 1782 in das österreichische Regiment der Kaiser-Drägoner ein. Im Jahre 1787 wurde er Oberlieutenant und im folgenden Jahre Rittmeister. Als solcher machte er den zweiten Türkenkrieg mit (1788). Als Major kam er 1790 mit dem General-Quartiermeisterstab in die Niederlande und wurde dann Flügel-Adjutant beim Prinzen Coburg. Als solcher hatte er wesentlichen Antheil am Siege bei Neervinden, 18 März 1793. Zum Lohn dafür wurde er Oberstlieutenant und erhielt das Ritterkreuz des Maria Theresien-Ordens. Auf Wunsch des Herzogs von York wurde er als General-Quartiermeister dem englisch-hannoveranischen Heere zugetheilt und vom Kaiser zum Obersten ernannt. Er hatte große Verdienste am Siege zu Tournay und an den siegreichen Treffen bei Weklar und Ukerad. Im Jahre 1797 schloß er als Bevollmächtigter Österreichs den Frieden von Campoformia mit Napoleon Bonaparte ab. Im zweiten Coalitionskrieg commandierte er eine Brigade und eroberte Offenburg und Schwabmünchen und wurde dann zum Feldmarschall-Lieutenant befördert. Beim Ausbruch des Krieges 1805 commandierte er ein Corps am Inn, mußte sich aber rasch vor dem anstürmenden Feinde hinter die Traun zurückziehen. Um den Rückzug für einen Theil seiner Armee über die Traun zu ermöglichen, stellte er seine Truppen vor Lambach am 31. October 1805 auf, wo es bald zu einem ernstern Gefechte kam. Graf Merveldt behauptete für diese Nacht Lambach und die Traunbrücke, so daß die Österreicher ruhig den Fluß übersezen konnten. Nach dem Feldzuge kam er als Gesandter nach St. Petersburg, wurde aber von dort nach zwei Jahren